

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 11.

Mittwoch den 14. Januar

1874.

Befunden ein Verdienstkreuz.
Wiesbaden, 13. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Als Anlaß der in letzterer Zeit wieder zugenommenen Auswanderung nach Brasilien hat der Dr. H. Schenke zu Berlin eine Broschüre: „Mahnruf gegen die Auswanderung nach Brasilien“ veröffentlicht, welche nach fachverständigem Urtheile die Zustände der Auswanderer-Ansiedelungen in Brasilien und das traurige Schicksal, welchem die nach diesem Lande Auswandernden ausnahmslos entgegengehen, in der Hauptsache zutreffend schildert.
Die Interessenten werden auf dieselbe mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß ein Exemplar derselben zur Einsicht während der Bureaustunden sowohl in der Registratur der unterzeichneten Polizei-Direction als auch in dem Bureau des Polizei-Commissariats offen liegt.
Wiesbaden, 9. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des A. Selzer zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Mittwoch den 14. Januar 1874 Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, den 6. December 1873.

Königliches Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Johann Georg Faust von hier 4 Kühe, 2 Rinder, ca. 200 Etr. Kartoffeln, ca. 1000 Etr. Didmurg, Heu, Korn-, Weizen-, Gersten- und Haferstroh, Spreu, sowie sonstige Deconomiegeräthe gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Schwalbacherstraße No. 15 dahier veräußern lassen.
Wiesbaden, den 6. Januar 1874. Im Auftrage:
Spitz, Bürgermeister-Secretär.

Vacante Stelle.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant, mit welcher eine Anfangsbesoldung von 300 Thalem nebst 20 Thaler Kleidungsvergütung verbunden ist. Militäranwärter, welche auf diese Stelle reflectiren, wollen ihre Gesuche nebst Civilversorgungs-Acten und ärztlichem Atteste bei der unterzeichneten Stelle bis Ende Januar persönlich abgeben und ihre Qualification nachweisen.
Wiesbaden, den 10. Januar 1874. Das Accise-Amt.
Zehrung.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von 19 Livree-Hosen für die Bediensteten des Curhauses soll im Submissionswege vergeben werden.
Lieferungstermin: 1. Februar 1874.
Inhaber von Schneidergeschäften werden aufgefordert, ihre Offerten bis zum 19. Januar 1874 unter Beifügung von Stoffmustern bei der unterzeichneten Direction verschlossen einzureichen, mit der Aufschrift: Submission auf Livree-Hosen.

Die Bedingungen können auf dem Bureau derselben im Curhause, links vom Portale, eingesehen werden. Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Holzversteigerung.

Im Eltbiller Stadtwalde kommen Mittwoch den 21. d. Mts. Morgens 9 Uhr an den Neuwiesen zur Versteigerung:
60 Stück eichene Stämme von 2836 Cbf.,
120 „ „ 2200 Cbf. (größtentheils
Wagnerholz und zu Eisenbahnschwellen geeignet),
3 Stück buchene Stämme,
3 Kaster hainbuchenholz, Werthholz,
51 Kaster eichenes Pfahlholz, sowie verschiedene andere Holzsorten.
Eltwille, den 3. Januar 1874. Der Bürgermeister.
Bott.

Holzversteigerung.

Montag den 19. Januar l. J. Vormittags 11 Uhr kommen in hiesigem Gemeindevald District 2a:
87 eichene Baustämme von 51 Festmeter und 49 Decimeter,
47 Raummeter eichenes Scheitholz,
12 „ buchenes Scheitholz,
425 Stück eichene Wellen,
150 „ buchene Wellen,
34 Raummeter Stockholz;
im District Hede 3. Theil:
300 Stück buchene Wellen und
8 Raummeter Stockholz
zur Versteigerung.
Wesselsbach, den 12. Januar 1874. Der Bürgermeister.
Quint.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 14. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:
Ein Kleiderschrank, eine Kommode und ein runder Tisch
versteigert werden.
Wiesbaden, den 13. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Mäder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. December v. J. werden Mittwoch den 14. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Mehrere Stücke Lastering, eine Parthie Plüschpantoffeln, Leinwand, eine Waage mit Gewichten, eine Parthie Lasteringschaften, ein Kanape, Bürsten und Schrubber, eine Thele versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Milius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 30. December v. J. werden Montag den 19. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Bett, eine Kommode und ein Kleiderschrank versteigert werden.
Wiesbaden, den 7. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 13. November 1873 werden Mittwoch den 14. Januar 1874 Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause zwei Pferde versteigert werden. Wiesbaden, den 13. Januar 1874. Der Gerichts-Executor. 67

Zufolge Auftrags Königl. Steuerkasse 1. dahier sollen Donnerstag den 15. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr wegen rückständiger Gewerbesteuer und Polizeistrafen verschiedene Mobilien in hiesigem Rathhause versteigert werden. Wiesbaden, den 7. Januar 1874. Der Executor. 67

Notizen.

Heute Mittwoch den 14. Januar, Vormittags 10 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des A. Selzer zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht VI. (S. heut Bl.) Versteigerung der dem Conrad Schwalbach zu Dohheim gehörigen drei G. und Stücke, bei Königl. Amtsgericht II., Zimmer No. 22. (S. Tagbl. 8.) Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindevahl District Heide Nr. Theil. (S. Tagbl. 10.)

Bekanntmachung.

Kommenden Donnerstag den 15. Januar, Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in dem Auctionslocale Friedrichstraße 6 die monatliche Versteigerung abgehalten und kommen hierbei folgende Gegenstände zum Ausgebot: Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kanapés mit und ohne Stühlen, 12 tannene neue Tische, eine vollständige französische, eine eiserne, sowie tannene Bettstellen, Bettwerk, Spiegel in Gold- und Nussbaum-Rahmen, Rohr-, Stroh- und Mahagonistühle, gepolsterte Sessel, 1 Buttermaschine, 1 Cafetière d'agant, für eine große Restauration sich eignend, 1 Kronleuchter, Pariser Pendules, 1 Marmoruhr, Wanduhren, 1 goldene Ankeruhr mit Kette, 2 Diamantringe, Oelbilder, Tafeltücher, Servietten, Herren- und Frauenkleider (darunter seidene), Pelzröcke, seidene grüne und braune Ripsvorhänge, 1 Velocipede, 2 Flinten, 1 Mantelofen, mehrere Oefen, Teppiche und Läufer. Die Gegenstände können nur am Tage der Versteigerung eingesehen werden. Mobilien und andere Gegenstände können noch zu obiger Versteigerung abgegeben werden. 555

Ferdinand Müller, Auctionator.

Versteigerung.

Bei der am 15. Januar im Auctionslocale Friedrichstraße 6 stattfindenden großen monatlichen Versteigerung kommen außer den bereits angezeigten noch nachfolgende Gegenstände zum öffentlichen Ausgebot: Ein großer, starker Schrank mit Fächern, 4 starke Rohrstühle, 1 Schreibtisch, 1 einfacher Holztisch. 553

Ferd. Müller, Auctionator.

Ein rentables Geschäftshaus in einer frequenten Straße Wiesbadens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei F. Bira, Goldg. 6. 0470

Eine Partie Kleben ist zu verkaufen bei

Frau Friedrich Kriesfelder Wittwe II., Wiesbadenerstraße 18 in Mosbach. 9497

Schöne Zuchtweine zu verkaufen verlängerte Bleichstraße bei F. A. Pfeiffer. 9494

Ein sehr wachsender Hühnerhund mit 3 Jungen ist preiswürdig zu verkaufen Westrichstraße 31. 9482

Eine Grube Asche und Rüdenabfälle ist unentgeltlich abzuholen Nicolassstraße 3. 9474

Ein kleines Haus, in Mitte der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9183

Herrenkleider werden gewaschen und gereinigt, sowie auch ausgebessert. Näheres Schachtstraße 12, 3 Stiegen hoch. 9427

Concert.

Anfang 6 Uhr. — Glas Bier 3 t
Hierzu ladet freundlichst ein

C. Fr. Diefenbach

9506 Schwalbacherstraße 3.

Restauration Riedrich,

Mühlgasse 3,

empfehlen ein vorzügliches Glas Export-Bier von J. Reutlinger in Frankfurt.

Das Kaffee-Lager

von

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,

empfehlen alle Sorten gelbe, grüne, braune Kaffees roh, sowie solche frisch gebrannt zu billigen Preisen

Cervelatwurst eigener Fabrikation, kleine, geräucherte Schwartenmager extra Leberwurst, Frankfurter Würstchen

8075 bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6a

Eichene Treppentritte und Wangen

sind billigst zu haben bei

8146 Leonhard Debus in Eltville.

Ein rentables und schönes Haus inmitten der Stadt, für Wirtschaft und andere Geschäfte, sowie für ein Institut sehr geeignet, unter guten Bedingungen zu verkaufen. Desgleichen ein preiswürdiges Herrschaftshaus in beliebiger und schöner Lage Garten etc. Näheres durch Jos. Imand, 395 Ecke der Lang- und Kirchlofsasse 2.

Möbel,

neue und gebrauchte aller Art, billig zu verkaufen Markstraße 26, 1 Treppe h. 93
Zu verkaufen Rheinstrasse 30: Zwei große, bronzierte Kronleuchter, ein Paar Wandleuchter, Consolschränken, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Klappstisch, eine achte russische Theemaschine (Samowar), englische und französische Bücher, eine Paralampe (Moderateur), ein rother Plüschsessel und ein Klappstisch. 92

Garzer Hahnen und Weibchen, sowie mehrere große und kleinere Heden billig abzugeben Ellenbogengasse 6. 92

Hochstätte 24 werden Knochen, Lumpen, Papier, Eisen, Cu Messing, Zinn, Zink u. s. w. zu den höchsten Preisen angelauft. 9269 J. Markloff.

Packkisten

zu verkaufen Adolphstraße 12. 92

Ein Paar wohlhabende Herrn-Patent-Schlittschuhe verkaufen Adolphstraße 16 im obersten Stock links. 92

Mafulatur

zu kaufen gesucht Michaelsberg 9 Laden. 89

Drei große, fast neue Vorsefen billig abzugeben. Näher in der Expedition d. Bl. 92

Gesucht zu Kindern von 7—12 Jahren einige Mitschüler zum Privat-Unterricht. Offerten unter W. W. 6 beifür die Expedition d. Bl. 92

Ein 7jähriger Kampf gegen Vorurtheile

hat dem rheinischen Trauben-Brust-Honig nach und nach zum Siege verholfen, indem die außerordentlich segensreichen Eigenschaften dieses vorzüglichen Haus- und Genußmittels bei allen Erkältungsleiden, wie Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Engbrüstigkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden, namentlich auch bei Keuch- und Stichhusten der Kinder immer mehr zur Anerkennung gelangen. Daß alle vorurtheilsfreien Fachmänner, wie Aerzte und Apotheker, den außerordentlichen Werth des Trauben-Brust-Honigs bald eingesehen, geht daraus hervor, daß derselbe seit lange von vielen Aerzten empfohlen wird, und daß ca. 560 der größten und vornehmsten Apotheken in Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Schweiz, Belgien, Holland den Trauben-Brust-Honig führen. Auch von Seiten der Behörden findet der genannte Saft höchste Anerkennung.

Herrn **W. S. Zidenheimer** in Mainz.

Haben Sie die Güte und senden Sie mir, ganz nach Ihrem Belieben, eine Quantität Trauben-Brust-Honig, an dem ich ganz besonders deshalb Gefallen gefunden habe, weil unsere Behörde ihm schließlich Anerkennung zollt. Wenn es mit Ihrem Geschäftsprincip vereinbar ist, würde ich ein Haupt-Depot übernehmen.

A. Calmberg, Apotheker.

Darmstadt, den 21. December 1873.

Vertaufstellen in Flaschen à 1, 1½ und 3 Mark in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Delicateßhandlung, Schillerplatz 2; in Biebrich bei Postlieferant **Braun**; in Casteln bei **Wittwe Bied** und Apotheker **Ed. Leist**, in Oestrich bei Apotheker **Prizihoda**.

Zu jeder Flasche eine genaue Gebrauchsanweisung.

Eine große Parthie Nester

in Leinen, Shirting und Vorhangsmulle

per Elle von 12, 14, 16 fr. an und höher bei

Lange & Oppenheimer,

Langgasse 37, gegenüber dem Hotel Adler.

Bisittkarten

wurden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 19.



Joseph Kröck,

Stühneraugen-Operateur,

Friedrichstraße 22.

8606

Auskunft über ein sicheres Mittel und gründliche Heilung von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres Louisenstraße 24 Parterre.

8605

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz No. 7,

388

empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

Gammelfleisch 14 fr. bei **Nikolei**, Steingasse 23. 9312

Kanarienvogel, ante Schlager, Spieckelgasse 11. 1 St. 4828

Kalbfleisch per Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 8814

Ein schönes **Sopha** billig zu verkaufen Kirchgasse 4, 1. St. h.

Obere Rheinstraße ist ein **Bauplatz** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

8638

Alle Sorten **Kladden** werden angekauft. R. Nerostr. 19. 329

Ein schöner **Bologneserhund** (Männchen) zu verk. Schulg. 8. 9411

Eine schlachtbare **Ruh** zu verkaufen Frantenstraße 6

9216

Ein **Wiegkorb** zu verkaufen Goldgasse 9, Hinterhaus. 9434

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38.

8637

Gänzlicher Ausverkauf

in

Wollen-, Schuh- & Kinder-Spielwaaren

bei

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

326

An- und Verkauf

von **Möbeln und Waaren** aller Art bei **Glaubitz & Liebrich**, Auctionsgeschäft,

13 Bahnhofstraße 11.

Mⁿ und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Schütze 20. 551

Mⁿ und Verkauf von alten Oelgemälden, Porzellan und Antiken aller Art bei

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 8646

Ein Chef de cuisine

empfiehlt sich bei vorkommenden **Diner's, Souper's &c.** Näheres Wellrichstraße 14. 3744

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 16. Januar findet des angekündigten Symphonie-Concertes wegen **keine** Vorlesung statt.

286

Der Vorstand.

Der öffentliche Vortrag

des Herrn Pfarrers **C. Caesar** über „**Religion und Sittlichkeit**“ findet **Donnerstag den 15. Januar Abends 6 Uhr** im **Saalbau Schirmer** statt und laden wir Männer und Frauen zu recht zahlreichem Besuche dazu ein. (Freiwillige Kostenbeiträge können beim Ausgange gegeben werden.) Nach dem Vortrage gesellige Zusammenkunft in demselben Locale.

Der Vorstand

9453 des Wiesbadener Protestanten-Vereins.

Katholischer Leseverein.

Heute Mittwoch den 14. Januar Abends 8 Uhr:

Vortrag über

9456

„Die erste Hilfe in Krankheitsfällen.“



Sprudel.

Lieder und Vorträge für unsere erste **Damen-Sitzung**, welche Montag den 19. Januar stattfindet, sind bis den 15. Januar Abends 6 Uhr bei unserem Vorstands-Mitgliede, Herrn **Fritz Bornträger**, Webergasse 29, einzureichen bzw. anzumelden. Lieder-Einsendungen können auch ohne Namens-Nennung geschehen. 189
Der große Rath der Gesellschaft „Sprudel“.



Narrhalla der Hofnarren.

Lieder und Vorträge zu der am 18. Januar stattfindenden **ersten Damen-Sitzung** bitten bis zum **Donnerstag den 15. Januar Abends** bei unserem Präsidenten, Herrn **Ferd. Müller**, Hochstraße 20, einzureichen. 588
Das Ministerium.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Spritze No. 10, welche gesonnen ist, den Freiwilligen-Feuerwehrball in Frankfurt a. M. am 24. d. M. zu besuchen, kann Karten dazu bei mir in Empfang nehmen.

9421

W. Tremus, Spritzenmeister.

Empfehlung.

Karl Becker, Gärtner, Steingasse 8, empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Gärten etc., sowie im Beschneiden der Bäume. 9459

Geschäfts-Berlegung.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von **Webergasse No 11** nach **Webergasse No. 23** verlegt habe.

9511

H. Olsson, Goldarbeiter.

Kölner Dombauloose

noch zu haben bei

L. Meyer, Langgasse 11. 9450

Zwei Mäntel,

für Kutscher etc. geeignet, sind zu verkaufen Kirchgasse 15c, Hinterhaus. 2000

300,000 Stück gut gebrannter **Bausteine** sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8883

Königl. Schauspiele in Wiesbaden

Am 15. Januar 1874:

Nur ein Gastspiel der **Pollini'schen** italienischen Operngesellschaft.

Lucia.

Lucia **Sig^{ra} Friderici.**
Aston **Sig^r Sterbini.**
Edgardo „ **Franchini.**
Bidebeut „ **Manni.**

[8141]

Kapellmeister: **Sig^r Goula.**



Englische Gardinen

in prachtvollen Mustern empfiehlt in großer Auswahl

9445

J. Hertz, Langgasse 8c.

Amerikanische Glanzwascherei & Appretiranstalt

von **A. Harf**, 11 Kirchgasse 11, Wiesbaden.

Kragen und Manschetten für Herren und Damen werden in schönstem Glanz und Appret ohne Veränderung der Façon wie aus der Fabrik wieder hergestellt. 87

Domino's-Masken

in schwarz und farbig empfiehlt billigt

918

Carl Schulze, Reugasse 11.

Im Duzend für Wiederverkäufer bedeutend ermäßigte Preise.

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen, sowie **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz** empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,

8609

Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie **Ruhrkohlen** 1. Qualität liefert franco in Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von

8601

Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Zwei Baasteinmeiler von 127,000 und 90,000 Stück welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 849

Sprudel.

Montag den 19. Januar 1874

Abends 7 Uhr und 11 Minuten:

Erste grosse Damen-Sitzung in den Sälen des Curhauses.

Während der Sitzung: **Grosse Tombola**
zum Besten der Armen.

Nach der Sitzung: **Ball.**

Eintrittskarten für Sprudler und Mitsprudler:

2 Mark für die Person. Jeder Sprudler und Mitsprudler erhält für seine Person weiter eine Damen-Eintrittskarte für 2 Mark. Alle anderen Eintrittskarten sowohl zum Saale wie auch zur Gallerie kosten: 3 Mark für die Person.

Damen erhalten beim Eintritt ein närrisches Abzeichen, Herren eine närrische Kopfbedeckung **unentgeltlich.**

Karten für Sprudler und Mitsprudler sind **nur** auf dem **Cur-**
vereinsbureau, links vom Portal im Curhause, zu haben.

Karten für **Nichtsprudler** und deren Damen sind am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag bei unseren Mitgliedern Herrn **Fritz Bornträger**, Webergasse 29, und Herrn **W. Bickel**, Langgasse 10, zu lösen.

189

Der große Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Sprudel.

Grosse Tombola zum Besten der Armen während der I. Damensitzung

in den Räumen des Curhauses am 19. Januar a. c.

Die unterzeichnete Commission beabsichtigt während der **Damen-**
sitzung, welche den 19. Januar a. c. stattfindet, eine große
Tombola zum Besten der Armen zu veranstalten. Sie
erlaubt daher höflichst alle hiesigen Einwohner, Gemeinderäthe und
die, die es werden wollen, sie mit **Liebesgaben**, welche sich zu
einer Tombola eignen, zu erfreuen. Sie wendet sich deshalb auch
an **Klein und Groß**, an **Jung und Alt**, an alle **Jung-**
frauen und Jünglinge, an alle **Hausfrauen, Mütter,**
Väter, Verlobte und Neuvermählte, an alle **Röder,**
Jäger und Wenzel; an alle **Feller, Geckse, Rothe,**
Jurany und Hensel, an alle **Engel, Acker** und
Schirge, an alle **Scheilenberge, Hacke und Herze**,
an alle **Eugenbühle, Jonas, Ulmo, Digneffe,**
Wölfe, Bacharach und Stränse, an alle **Wiener,**
Sträusscher, Jaskewitz und Berlé's, an alle **Bier-**
wirthe, Glaser, Cratze und Kirschbäume, an alle
Sternitzky und Damse, an alle **Wilhelmj's,**
Bertram's, Rosensteine und Göbel, an alle **Wagner,**
Elässer und Walche, an alle **Khanse**, an alle **Blach,**
Koch, Wirth und Kobbe's, an alle **Engel, Ball-**
mann und Schweneke, an alle **Scheidel, Fass-**
blinder und Masken, an alle **Rosen, Engel, Bären,**
Spiegel, Schwanen, schwarze und andere **Böcke,**
kurz an **Alle**, die etwas haben. Wer **zwei** Uhren hat, bringe uns
eine — wer **zwei** Röcke hat, schide uns einen davon — wer
zwei oder **mehrere** Häuser hat, überlasse uns **eins** für unsere
Tombola — wer **Bauplätze** auf Lager hat, stelle uns **einige** zur
Verfügung — wer „**ausverkauft**“ oder „**damit räumen**“
will, schide uns seine Artikel — wir nehmen **Alles**, selbst öster-
reichische **Sechser** und $\frac{1}{4}$ -**Gulden** — in **Rollen** — für voll.
Sehr willkommen sind uns **Coupons** und **Werthpapiere**
von aller Herren Länder, auch **Loose** jeder Art werden acceptirt,

nur keine „**Madrider**“, denn **Makulatur** ist ein für allemal
von unserer Tombola ausgeschlossen. Wir nehmen auch Wasser,
als **moussirendes, edelnisches und Rirschwasser**, ja selbst
Kochbrunnen-Wasser, dieses aber nur in Form von **Bädern**,
weßhalb wir auch die Annahme von **Bade-Billets** im Duzend
wie im halben Duzend nicht verweigern. Ferner nehmen wir:
Uhren, Ringe, Spielsachen, Seidenstoffe am Stück, wie zu
Zimmer-einrichtungen, Wein ist uns sehr willkommen, wir nehmen
solchen im Faß, wie in Flaschen, größere **Gebinden** sind wir
erbötig, abholen zu lassen, von **Cigarren** nehmen wir **jede** Marke,
uns ist es egal, ob es sind:

Trabucillos — Amarillos,
Lola Montez — Jacquez — Londres,
Cilindrados — Colorados,
La Regalia — La Canallia,
Los Prenzados dos amigos,
La Espagna — Allemannia,
Canalleros — dos Ludoros,
Stinkadores — La Infamia!

Wie gesagt, wir nehmen Alles — denn wir brauchen viel —
da bei uns jedes Loos gewinnt!

Darum schickt! schickt!! schickt!!! Ueber den Empfang der
Liebesgaben werden wir dankbarst quittiren und was der Dank
dankbarer „**Sprudler**“ sagen will — das bitten wir nicht
zu unterschätzen.

Hochachtungsvoll

Die Verloosungs-Commission.

Zur Annahme von Gaben sind bereit:

Herr **August Engel**, Launusstraße 2.

Fritz Bornträger, Webergasse 29.

A. Heinzemann, Langgasse 24.

Simon Hess, alte Colonnade.

C. Spitz, Langgasse 37 a.

Emil Weins, Bahnhofstraße 7.

Wilhelm Bickel, Langgasse 10.

189

Närrischer Berser-Club.

Sonntag den 18. Januar 1874:

Erste große humoristisch-
carnevalistische

Perfische Damensitzung

in dem festlich decorirten großen
„**Saalbau Schirmer**“

mit darauffolgendem

B A L L.

Saaleröffnung Abends 7 Uhr.

Einzug des närr. **Schah's** mit seinem **Großvezier**, kleinen
Reichskanzler, **Dolmetscher** und sämtlichen närrischen
Kleinvezieren 8 Uhr 11 $\frac{1}{4}$ Min.

Schluß der Vorträge 11 Minuten nach 11 Uhr.

darauf allernärrischste **Tombola.**

Eintrittspreis für Herren 48 kr., wobei eine Dame frei,
jede folgende Dame zahlt 24 kr.

Kappe und **Lieder** werden frei geliefert.

Karten sind zu haben bei den Herren: **S. Rahn**, Langgasse 2,
Ph. M. Lang, Bahnhofstraße, **Carl Reinemer**, Kirch-
gasse 28, sowie im „**Saalbau Schirmer**“ und Abends an
der Cassé.

9503 Das närrische Ministerium der „**Berser**“.



Zum goldenen Lamm,

Metzgergasse No. 26.

Heute Mittwoch den 14. Januar Abends von 6 Uhr an:

Concert à la Strauss.

9466

Wm. Schüssler.

Deutscher Hof,

Goldgasse 2.

Jeden Morgen zum Frühstück: Saure Rieren, Goulasch, ächtes Frankfurter, Wiener und Erlanger Bier, Restauration.

Bier über die Straße 4 kr. Brönner. 9467

Rothwein.

Durch große Einkäufe und Bezüge von **Bordeaux-Weinen** offerire schöne Qualitäten 1872r von 7 1/2 Sgr. (Hauptpreis) an per Litre per comptant (jedes Quantum); auch lasse geneigten Abnehmern ihre Flaschen ohne Preissteigerung füllen, Inhalt berechnet. Proben gratis.

9435

Paul Korn, Rheinstrasse 34.

Frische Schellfische

9488

bei F. A. Müller, Wellrichstraße 13.

Frischer Rheinsalm, lebende Homards

empfehlen

J. B. Baur, Nerostraße 20. 9501

Vorzüglicher Mittagstisch kann täglich à 42 kr. und höher über die Straße verabreicht werden.

9443

Karl Killian, Restaurateur im Offizier-Casino, Dohnerstraße 1.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in trockenen 10 und 16' tannenen und kiefern

Brettern, Dielen etc.

und machen dieselben zugleich darauf aufmerksam, daß sie stets Vorcath in reiner und halbreiner Waare halten.

Seeger & Rumpf in Mainz,

266

Neuhofstraße 10.

Abzugeben Sonnenbergerstrasse 21b:

Zwei Gussäulen, 9' 7" lang, 3" kantig, ein Fenster mit zwei Flügeln, 7' 7" hoch 29" breit, nebst dazu gehörigem Vorfenster,

achte frühe Rosenkartoffeln per Centner 2 Thlr. 9429

Eine Backsteinfabrik,

wobei sich auch schöner Kies befindet, an der Schwalbacher Chaussee oberhalb der Bird'schen Ziegelei gelegen, ist zu verkaufen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 9464

Zu verkaufen: Möbel aller Art, besonders Federbetten, Federn und Bettzeug, sowie eine Parthie versilberter Löffel und Gabeln zu sehr billigen Preisen bei

9441

L. Bernd, Adlerstraße 4.

Hochstäte 16 sind heute 3" Buchene Diele billig zu verkaufen; daselbst kann auch ein Arbeiter Logis erhalten. 9452

Fässer,

16 Stück, 6 Ohm, sind billig zu verkaufen. Näheres bei Ph. Volk im weißen Lamm am Markt. 9437

Nechte Garzer Kanarienvogel zu verkaufen Webergasse 54.

Mosbacher Coats per Centner 36 kr., bei Abnahme von Centnern frei in's Haus, empfiehlt

F. Eschbacher, Wellrichstraße 17a.

NB. Bestellungen werden Röderstraße 10 und bei Horne, Kirchhofsgasse 8, entgegengenommen.

Eine Wheeler & Wilson-Nähmaschine, ein kleines Tischchen und ein Doppelbett sind zu verkaufen. Näh. Kirchhofsgasse im Vorderhaus, 1 Stiege hoch links.

Das Stellenmachweisebureau der Frau Ster befindet sich Mauritiusplatz 1.

Une dame anglaise désire prendre des leçons d'Italien en échange pour des leçons d'anglais. Adresse à l'expédition de cette feuille.

Kind findet Pension. Näheres Expedition.

Verloren am Sonntag nach Schluß der Hauptkirche vom Markt bis in die Marktstraße ein cv. Gesangbuch. Abzugeben bei der Expedition d. Bl.

Verloren am Sonntag von dem Nerothal durch die Stiefstraße und Röderallee ein Paar Kinder-Beizhandschuhe. Abzugeben bei der Expedition d. Bl. Abzugeben bei der Expedition d. Bl. Abzugeben bei der Expedition d. Bl.

Einige Mädchen können das Nähen und Zuschneiden gründlich erlernen Langgasse 28; auch sind daselbst alle Schnittmuster zu haben und werden Kleider rasch und billig angefertigt.

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchhofsgasse 7.

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf gleich guten Lohn gesucht.

Geliebte Kleidermacherinnen finden Beschäftigung Nerostraße 33 Bel-Etage.

Zwei Mädchen können das Weißzeugnähen, sowie das Nähen finden gründlich erlernen. Näheres Expedition.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Webergasse 39.

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und Nähen. Näh. Karlstraße 30, 2. St., bei Frau Reifert.

Eine geübte Frau sucht noch eine Monatsstelle, am liebsten in Nachmittags. Näheres Mühlgasse 4 im Dachlogis.

Mädchen, welche schon in Damenmäntel-Fabriken thätig waren, können dauernde Beschäftigung erhalten bei

A. W. Engler, Langgasse 20. 9488

Stellen-Gesuche.

In dem hiesigen Civil-Hospital wird in einiger Zeit die Stelle der Haushälterin frei. Bewerberinnen wollen sich schriftlich an die königliche Hospital-Commission wenden.

Ein braves, einfaches Kindermädchen, welches gut Weißzeug nähen und bügeln kann, wird auf 1. Februar gesucht Karlstraße 8.

Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht.

Gesucht auf gleich ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig eine gute bürgerliche Küche versehen kann. Näh. Exped.

Ein junges Mädchen wird gesucht und kann gleich oder auch später eintreten Röderstraße 35.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Metzgergasse 9, 1. Et. h. 928

Ein Dienstmädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 3 Bel-Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchhofsgasse 2 Ecke der Hochstraße.

Mehrere Herrschaftsköchinnen, sowie einige Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen, ebenso finden Mädchen auf Grund ihrer Zeugnisse Stellen d. Frau Petry, Langgasse 2.

Ein junges Mädchen gesucht Kirchhofsgasse 7.

Gesellschafterin.

Zur Pflege einer leidenden Dame im Rheingau wird ein gebildetes und geübtes Frauenzimmer von sanftem Charakter in angenehmem Neuzern gesucht. Günstige Bedingungen. Näheres Expedition.

bei hohem Lohn wird in das Ausland ein tüchtiges Mädchen
heimbürgliche Küche und Hausarbeit gesucht. Nur mit besten
Zeugnissen versehenen Mädchen können sich melden Wilhelmstraße 6a
9425
ein solides, zu allen Hausarbeiten williges Mädchen wird gesucht.
9438
Lehrstraße 14 im Laden.
zwei Zimmermädchen auf gleich gesucht. Nur solche, welche mit
Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden große Burgstraße 2
9423
ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen,
welches namentlich im Waschen und Bügeln bewandert ist, wird ge-
9433
Adolphsallee 9 im 2. Stod.
ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die besten
Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Näh. Lehrstraße 9. 9418
eine tüchtige, gut empfohlene Köchin sucht Stelle, am liebsten bei
ruhigen Herrschaft. Näh. Rheinbahnstraße 5, 1 Tr. h. 9455
ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und gute
Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Näh. Lehrstraße 9. 9446
ein gebildetes Mädchen, das der französischen Sprache vollkommen
mächtig ist, wünscht passende Stelle. Franco-Offerten unter E. S.
9132
die Expedition d. Bl.
ein empfohlenes Mädchen jeder Branche erhalten fortwährend auf
gründlich und später sehr gute Stellen durch
Frau Bird, Goldgasse 6. 9471
Lauusstraße 30 wird ein braves Dienstmädchen sogleich gesucht.
Dienstpersonal jeder Branche findet auf gleich und später Stelle
9496
Bader, Mauergasse 2.
ein junges Mädchen (Israelitin) sucht Stelle. Näheres Weber-
9492
7.
es wird ein braves Mädchen zu einer älteren Dame gesucht.
9495
Eintritt alsbald. Näheres Friedrichstraße 10 Bel-Etage.

Gesucht

890
Pflege von einem Kinde ein Kindermädchen, welches im
9. 942
Mädchen gelbt ist und seine Wäsche zu bügeln versteht. Nur solche,
die mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden.
946
Offerten unter M. S. 9 in der Expedition d. Bl. abzugeben.
ein gesetztes Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten.
9462
Näheres Wellrichstraße 9 Parterre.
eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise ihrer Herr-
schaft baldigst eine Stelle, am liebsten zu Fremden. Näheres Bahn-
9472
straße 6.
ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten ver-
9463
steht, wird gesucht Adlerstraße 19 im Laden.
an 1 ein Kindermädchen sucht Fr. Imbach, Rheinstraße 14. 9488
ein braves Mädchen, welches gut nähen kann, sucht eine Stelle
g. 9498
nahe all Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näh. Moritz-
9498
straße 5 im Seitenbau.
ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als zweites Mädchen,
am liebsten auf gleich. Näheres Rheinstraße 34, 3 St. h. 9476
besucht wird ein braves, solides Mädchen, am liebsten vom Lande,
welches gute Zeugnisse besitzt, gut bürgerlich kochen kann und auch
noch Hausarbeit bei Fremden übernimmt. Näh. Elisabethstraße 21
9487
im Hinterhaus, 1 Stiege hoch.
zwei bürgerliche Köchinnen gef. d. Rayh. Friedrichstr. 23. 9479
für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Jahr-
lohn 80 Thaler nebst freier Station. Lusttragende wollen sich mit
ihren Zeugnissen bei der Verwaltung daselbst melden.
ein ordentlicher Schweizer wird sofort gesucht. Näheres bei
9133
Herrn Wintermeyer, Adolphstraße 1.
ein Kellner wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10 a. 9268
ein Junge von 14—16 Jahren wird als Hausbursche gesucht
9074
von Tapezierer Jung, Webergasse 37.
ein Zapfjunge gesucht im „weißen Lamm“, Markt, bei P. Volk.
9439
ein Schreiner gesucht Römerberg 27.
ein zuverlässiger Mann, der Sprachkenntnisse und eine gute
Handschrift besitzt, sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näheres
9448
Expedition.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einem größeren Ge-
schäfte thätig war, mit Englisch, sowie auch mit etwas Französisch
vertraut und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht anderweit
Placement. Gefälligste Offerten unter K. L. No. 15 befördert die
Expedition d. Bl. 9454

Ein erfahrener Kutscher, der gute Zeugnisse besitzt, wird ge-
sucht. Näheres Expedition. 9428

Ein kräftiger Bursche aus angesehener Familie, aber elternlos,
24 Jahre alt, sucht eine ruhige Stelle, am liebsten zu einem Pferd.
Auf hohen Lohn wird weniger gesehen, als auf gute Behandlung.
Näheres bei Beisiegel, Kirchgasse 20, 1 Tr. h. 9468

Ein junger Kellner findet gleich Stelle d. Rayh. Friedrichstr. 23.

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 8699

6000 fl. werden gegen gute Sicherheit als zweite Hypothek zu
leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8990

4000 fl. gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9404

500 Thaler gegen gute Zinsen und halbjährige Zinsrückzahlung
von 100 Thalern auf sogleich zu leihen gesucht. Gefällige
Offerten unter X. U. Z. No. 1 in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 9335

Verschiedene erste im Amte Höchst ausstehende gute Hypothek-
forderungen im Gesamtbetrage von 7500 fl. sind zusammen
oder auch getrennt zu cediren. Näheres Expedition. 9444

Zu mietzen gesucht

eine am 15. März beziehbare Wohnung in der Nähe der Bahn-
höfe von 5—6 Zimmern und Zubehör. Gef. Offerten mit Preis-
angabe nimmt die Expedition d. Bl. unter H. 1. entgegen. 9261

Adlerstraße 45 sind zwei große Zimmer zu vermieten. 8774

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage auf den

1. April zu vermieten. 9292

Albrechtstraße 4a ist der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern
mit allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres
Parterre daselbst. 8463

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in
der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und
Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher
zu vermieten. 7258

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante
Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch,
enthaltend 7 Zimmer, Küche u., ein desgl. 3 Stiegen hoch, ent-
haltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302

Ellenbogengasse 15 im Hinterbau ist eine Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche
und Vorplatz auf 1. April zu vermieten. 9500

Elisabethenstraße 1 sind möblierte Wohnungen mit Küche oder
einzelne Zimmer zu vermieten. 8327

Geisbergstraße 11, 2. Stod, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. Februar zu vermieten. 7733

Helenestraße 15 Bel-Etage möblierte Zimmer zu verm. 8673

Helenestraße 26 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 7827

Hellmundstraße 17a

Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
3 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. 9012

Hellmundstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9095

Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu
vermieten. 8671

Hochstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 8967

Kirchhofgasse 7 ist eine freundliche Wohnung auf 1. April
zu vermieten. 9485

Länggasse 12 im Hinterhaus im 2. Stod ist ein Zimmer mit
Kost für 14 Thlr. monatlich an einen Herrn zu verm. 9483

Länggasse 38 sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 8748

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 8269

Lehrstraße 2 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, auf 1. April zu vermieten. 8316

Mühlgasse 5

ist eine große Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9465

Nicolasstrasse 5

ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9473

Nicolasstraße 8 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8209

Rheinstraße 18, Hinterh., ist eine Dachwohnung zu verm. 9460

Saalgasse 10 zwei Treppen hoch ist ein schön möblierter Zimmer zu vermieten. 9286

Schwalbacherstraße 27, Dth., zwei möbl. Zimmer zu verm. 9478

Tannusstraße 8 im 2. Stock sind 2—3 möblierte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 9478

Webergasse 54 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzstall und 1 kleinen Kammer, auf den 1. April zu vermieten. 9430

Eine Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, in bester Lage der Wilhelmstraße, ist zum 1. April an ruhige Miether abzulassen. Näh. Exped. 9407

Eine herrschaftlich möblierte Vel-Etage von 7 Zimmern ist Sonnenbergerstraße 21a sofort zu vermieten. 8822

Ein heizbares Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 9154

Ein hübsches Zimmer ist unmöbliert zu vermieten. Näheres bei Jos. Imand, Kirchhofgasse 2. 895

Die Lädenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnte, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Häfnergasse 4 neben Chr. Rigel Wwe. ist ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 9068

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Bei einer gebildeten Familie findet ein Knabe oder ein Mädchen von 8—14 Jahren gegen entsprechende Vergütung Aufnahme. Näh. in der Expedition d. Bl. 8736

Wellritzstraße 5, Dths., findet ein Arbeiter Schlafstelle. 9424

Reinliche Arbeiter erhalten Logis Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus im 2. Stock. 9447

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind, **Adolph Effelberger**, am Montag den 12. Januar Morgens 5 Uhr nach kurzem, aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. Januar Vormittags 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Eltern:
Johann Effelberger.
Christiane Effelberger.

9499

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserem innigstgeliebten Kinde die letzte Ehre erwiesen haben, unseren herzlichsten Dank.
Jos. Schmidt.
Anna Schmidt.
9490

Die Fabrik des rheinischen Traubenbrunnenhons in Mainz macht durch eine Empfehlung im heutigen Blatte auf die Vorzüglichkeit ihres Präparats, — welches als angenehmes und nützliches Hausmittel allgemein geschätzt und anerkannt wird, aufmerksam. 46

Bibelstunde

Mittwoch Abends 6 Uhr in dem Turnsaale der höheren Töchterschule Louisenstraße. 944

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 12. Januar.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	834.12	833.68	833.76	833.86
Thermometer (Reaumur)	-2.6	-0.8	+0.4	-1.00
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1.57	1.78	1.87	1.74
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	100	96.2	90.8	95.66
Windrichtung u. Windstärke	Schwach.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □ in par. Gb.*	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Blender.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Mittwoch den 14. Januar.

Wochen-Preichenschule. Nachmittags von 2 bis Abends 10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelberg.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Landesgeologen Dr. Koch im Museumsaale.

Rathaus zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Erstes Concert der Kur-Directors Gewerbl. Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

11. Abends 8 Uhr: Sitzung im „Saalbau Schirmer“.

Katholischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Vortrag.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Königliche Schauspiele. Zum Erstenmale: „Herzog Bernhard von Weimar“. Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von R. Gottschall.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15. — 11.5. — 12.1. — 2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35. — 6.35. — 7.22. — 9. — 10.14. (bis Mainz.)

Ankunft: 7.35. — 9.18. — 10.37. — 11.37. — 1. — 3.12. — 5.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.

Rheinhahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9. — 11.30. — 3. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).

Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 4.40. — 7.45. — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 12. Januar, Marie Margarethe, T. des Dieners Georg Wilhelm Wiegand dahier, alt 1 J. 2 M. 25 T.

Frankfurt, 12. Januar 1874.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Friedl. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 tr.	Amsterdam	99 1/2 % b.
Holl. 10 fl.-Stück	9. 41 — 48	Berlin	104 1/2 % G.
Dufaten	5. 52 — 54	Elm	104 1/2 % G.
20 Franc-Stücke	9. 20 1/2 — 21 1/2	Hamburg	105 1/2 % B.
Sovereigns	11. 48 — 50	Leipzig	106 % B.
Imperiales	9. 42 — 44	London	118 1/4 % b.
5 Franc-Thaler	2. 19 1/2	Paris	93 1/2 % b.
Dollars in Gold	8. 24 1/2 — 25 1/2	Wien	108 1/4 % b.
		Disconto	4 %.